

Drei Siege beim VG-Pokal 2010

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 04. Januar 2010 um 18:16 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 05. Januar 2010 um 22:07 Uhr



Am Ausgang der Wettbewerbe des Tischtennis-Pokalturniers der Verbandsgemeinde Rheinböllen waren einmal mehr die Dichtelbacher TuS-Aktiven wesentlich beteiligt. Die alljährlich teilnehmenden Vereine sind der TuS Ellern, SV Kisselbach, TuS Rheinböllen und TuS Dichtelbach.

Das vom TuS Rheinböllen in der Puricelli-Schule ausgerichtete Turnier begann am Samstag um 10 Uhr mit dem Wettkampf der Jüngsten. In der Schüler-Klasse war Joel Mähringer der einzige Dichtelbacher im Wettbewerb. Ohne große Mühen konnte er den Titel erstmals erringen. Lediglich im Halbfinale gegen den gut aufgelegten Rheinböllener Stefan Kemmer gab er einen knappen Satz ab. Im Finale traf er auf den zwei Jahre jüngeren Dario Stenzhorn – ebenfalls vom TuS Rheinböllen. Problemlos siegte Joel in drei klaren Sätzen gegen Dario, der allerdings ein sehr gutes Turnier spielte und im vergangenen Jahr den größten Leistungssprung gemacht hat.

Im Schüler/Jugend-Doppel gingen ab 11 Uhr David Kleinz und Joel gemeinsam ins Rennen. Aufgrund geringerer Teilnahme als noch bei den Schülern standen die beiden gesetzt im Viertelfinale. Dieses konnte deutlich gewonnen werden, ebenso das Halbfinale. Im Endspiel standen David und Joel den Ellernern Favoriten Tobias Jost und Samuel Johann gegenüber, die sich im Halbfinale gegen das Rheinböllener Doppel Kemmer/Stenzhorn sehr schwer getan und nach 0:2-Satzrückstand noch zugelegt hatten. Nahezu chancenlos verloren die Dichtelbacher jedoch das Finalspiel mit 0:3. Einzig im zweiten Satz beim Stande von 9:9 war die Möglichkeit gegeben, den Rhythmus der Gegner zu brechen. Diese spielten jedoch mit der 2:0-Führung im Rücken anschließend befreit auf und gewannen den letzten Satz sogar verdient mit 11:1. Der zweite Platz für die jungen TuS-Aktiven ist trotzdem ein schöner Erfolg.

Im Jugend-Einzel schied David in seiner Gruppe trotz einer 2:1-Spielbilanz aufgrund der schlechteren Satzdiffenz als Dritter aus. Joel konnte sich allerdings mit seiner 2:1-Bilanz in der anderen Gruppe nach einer Niederlage gegen den haushohen Favoriten und vier Jahre älteren Samuel Johann, der mittlerweile in der 1. Kreisklasse der Herren im vorderen Paarkreuz aufschlägt, ins Halbfinale vorarbeiten. Dort schlug er durch eine gute Leistung Tobias Jost glatt mit 3:0. Im Finale traf er erneut auf Samuel, dem er immerhin nach sehr guten Spielzügen und aggressiver Taktik jetzt einen Satz abringen konnte. Am Ende setzte sich jedoch der Favorit aus Ellern verdientermaßen mit 3:1 durch. Die Finalteilnahmen in allen drei Nachwuchs-Wettbewerben und der Sieg bei den Schülern sind für den TuS Dichtelbach trotz der geringen Beteiligung ein schöner Erfolg.

Am Nachmittag um 14 Uhr begann dann der Herren-B-Pokal, der sich noch mit den letzten Spielen der Jugend überschneidet. Die Dichtelbacher Teilnehmer waren dabei Günter Emmel, Axel Krug, Sascha Krämer und Joel Mähringer. Axel und Sascha qualifizierten sich durch ordentliche Leistungen in der Gruppenphase als einzige für den KO-Wettbewerb. Sascha schied im Viertelfinale klar gegen Charly Jahn aus, der später als Sieger die Halle verließ. Axel erreichte am Ende nach seiner Halbfinalniederlage den guten dritten Platz. Günter schied relativ klar aus dem Wettbewerb in seiner Gruppe aus. Joel fehlte am Ende ein Satz zur Qualifikation für die

Drei Siege beim VG-Pokal 2010

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 04. Januar 2010 um 18:16 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 05. Januar 2010 um 22:07 Uhr

KO-Runde. Nach einem hohen Sieg und einer deutlichen Niederlage (gegen Charly Jahn vom SV Kisselbach) verlor Joel in der entscheidenden Begegnung gegen den Rheinböllener Detlev Wickert mit 2:3. Dabei kam er nach 1:2-Satzrückstand und 4:9-Punkten im vierten Satz noch einmal zurück in die Partie.

Im Doppel-Wettbewerb kamen nun auch die Spieler der Herren-A-Klasse zusätzlich zum Zuge. Für den TuS griffen damit Bernd Emmel, Gerd Kappes, Torsten Musshoff, Matthias Emmel, Volker Emmel ins Turnier ein. Tobias Weber startete erst im letzten Wettbewerb des Tages, dem Herren-A-Pokal. Der Doppel-Wettkampf wurde in einem Doppel-KO-System ausgetragen, sodass nach Verlust eines Spiels immer noch die Möglichkeit auf den zweiten Treppchen-Platz bestand. Dabei kam es bei diesem Modus zu Verwirrung, da zu Beginn nicht mitgeteilt worden war, dass eine Verliererkombination nicht mehr die Chance auf den Titelgewinn hat. Ebenso verwirrend endete das Doppel-Turnier mit dem Sieg von Matthias und Torsten, die nach ihrem letzten Einsatz noch nicht wussten, dass sie damit den obersten Treppchenplatz belegt hatten. Im Laufe des Turniers hatten sie stark eingeschätzte Kombinationen wie Münch/Jahn aus Kisselbach oder Becker/Becker aus Rheinböllen geschlagen.

Den Herren-A-Wettbewerb dominierte bis zum Finale der Favorit Torsten Musshoff. Dabei hatte er sich mit Mühe im Halbfinale gegen den sehr gut aufgelegten Benjamin Johann vom TuS Ellern knapp im vierten Satz durchsetzen können. Matthias Emmel drang ebenfalls bis ins Halbfinale vor, verlor jedoch dort aussichtslos mit 0:3 gegen den hervorragend und nahezu fehlerlos angreifenden Fabian Becker vom TuS Rheinböllen. Fabian überrumpelte Torsten dann auch gleich in den ersten beiden Sätzen des Finales, wobei Torsten im zweiten Satz noch eine 7:2-Führung aus den Händen gab. Torsten wusste im Folgenden sein Spiel taktisch geschickt umzustellen. Außerdem erlaubte sich Fabian nun auch ab und zu etwas einfacheren Fehler. Torsten glich aus. Im fünften Satz hatte Fabian mit 4:1 den besseren Start auf seiner Seite. Erst beim 9:9 konnte Torsten ausgleichen und entschied schlussendlich mit 11:9 den Krimi, der auch spielerisch und taktisch eines Finales würdig war, für sich. Zum zweiten Mal holte damit Torsten Musshoff den A-Pokal der Verbandsgemeinde. Sollte er zukünftig ein weiteres Mal siegen, darf er den Wanderpokal behalten.

Bereits in der Vorrunde waren Tobias als Titelverteidiger und Volker in der „Hammergruppe“ (mit Fabian Becker und Dietmar Becker) zum Teil unglücklich ausgeschieden. Gerd und Bernd scheiterten erst in der KO-Runde.

Zu den Bildern des Turniers geht es [hier](#) in unsere Galerie.